

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. Juni 1958

Nummer 64

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: Bek. 4. 6. 1958, Landtagswahl 1958; hier: Einrichtung von Stimmbezirken für Reisende und Binnenschiffer. S. 1221/22. — Bek. 4. 6. 1958, Landtagswahl 1958; hier: Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter. S. 1225/26.

D. Finanzminister.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

Erl. 4. 6. 1958, Lautsprecherwerbung der politischen Parteien aus Anlaß der Landtagswahl 1958. S. 1225/26.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Arbeits- und Sozialminister.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

K. Justizminister.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Landtagswahl 1958;

hier: Einrichtung von Stimmbezirken für Reisende und Binnenschiffer

Bek. d. Landeswahlleiters v. 4. 6. 1958 — I B 1/20 — 11.58

Personen, die sich am Wahltag außerhalb des Landes befinden, können ihr Wahlrecht in den sieben Tagen vor dem allgemeinen Wahltag vor einem besonderen Wahlvorstand in den von mir dafür bestimmten Gemeinden ausüben, wenn sie einen Wahlschein besitzen (§ 62 Abs. 1 LWahlO). Entsprechendes gilt gem. § 66 Abs. 1 LWahlO für Binnenschiffer (Schiffseigner, Familienangehörige und Bordpersonal).

Die hiernach zu bildenden Stimmbezirke sind aus der nachstehenden Liste ersichtlich. Die durch den Vermerk „Binnenschiffer“ bezeichneten Stimmbezirke der Städte Duisburg, Emmerich und Minden sind vor allem für die Stimmabgabe von Binnenschiffern eingerichtet. Die Wahlräume sind im Einvernehmen mit dem zuständigen Gemeindedirektor bestimmt.

In den bezeichneten Stimmbezirken werden die Stimmen in den sieben Tagen vor der Wahl täglich von 8 bis 18 Uhr, bei Bedarf nach Anordnung des Gemeindedirektors auch außerhalb dieser Zeit, entgegengenommen. Der Wähler hat Reisepapiere vorzulegen oder auf andere Weise glaubhaft zu machen, daß er sich am allgemeinen Wahltag außerhalb des Landes aufhält (§ 64 Abs. 1 und 2, § 66 Abs. 1 LWahlO).

Bezug: Nr. 5 und 7 a des RdErl. d. Innenministers v. 5. 3. 1958 (MBL. NW. S. 409).

An die Kreiswahlleiter.

nachrichtlich an die Regierungspräsidenten, Landkreise, Ämter und Gemeinden.

Gemeinde	Lage des Wahlraumes	Gemeinde	Lage des Wahlraumes
Reg.Bez. Aachen		Hoengen	Gemeindeverwaltung, Aachener Str. 1
Aachen	Hochhaus, Römerstr., Eingang 3, Zimmer 16	Herzogenrath	Stadtverwaltung, Burgstr. 5
Alsdorf	Stadtverwaltung, Rathausstr. 56	Jülich	Rathaus, Marktplatz, Zimmer 23
Bardenberg	Gemeindeverwaltung, Lindenplatz 1	Kall	Rathaus, Bahnhofstraße
Brand	Gemeindeverwaltung, Hochstr. 15/17	Kinzweiler	Gemeindeverwaltung, Kambachstr. 83
Broichweiden	Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 15	Kohlscheid	Gemeindeverwaltung, Kaiserstr. 50
Düren	Stadtverwaltung, Schenkelstr. 6—8	Kornelimünster	Gemeindeverwaltung, Schulberg 20
Eilendorf	Gemeindeverwaltung, von-Coel-Str. 65	Laurensberg	Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 12
Erkelenz	Rathaus, Johannismarkt, Zimmer 33	Laurensberg	Grenzübergang Vaalserquartier, Gaststätte Hans Vonhoegen, Vaalser Landstraße 113
Eschweiler	Stadtverwaltung, Grabenstr. 76	Merkstein	Gemeindeverwaltung, Rathausplatz
Geilenkirchen	Rathaus, Am Markt, Zimmer 2	Monschau	Kreisverwaltung, Troishaus
Gressenich	Gemeindeverwaltung, Gressenicher Straße 18	Richterich	Gemeindeverwaltung, Roermonder Straße 5
Haaren	Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 139	Stolberg	Stadtverwaltung, Rathausstr. 11/15
Heinsberg	Rathaus, Westpromenade 1, Zimmer 2	Walheim	Gemeindeverwaltung, Dorfstr. 70
		Würselen	Stadtverwaltung, Kaiserstr. 36

Gemeinde	Lage des Wahlraumes
Reg.Bez. Arnsberg	
Altena	Rathaus, Lüdenscheider Str. 22, Zimmer 17
Arnsberg	Stadtverwaltung, Königstr. 22, Zimmer 26
Bochum	Rathaus, Eing. A, Sitzungszimmer IV
Brilon	Rathaus, Zimmer 3
Castrop-Rauxel	Rathausnebengebäude, Ringstr. 31, Zimmer 110
Dortmund	Stadthaus, Betenstr. 28, Zimmer 163
Gevelsberg	Polizeidienstgebäude, Mittelstr. 14, Zimmer 4
Hagen	Rathaus, Zimmer 27
Hamm (Westf.)	Stadthof. Verwaltungsgebäude 1, Zimmer 8
Hattingen	Rathaus, Zimmer 13
Herne	Rathaus, Zimmer 213
Iserlohn	Stadthaus II, Baarstr. 5, Wahlamt
Kirchhundem	Gemeindebüro in Altenhundem
Kreuztal	Amtshaus, Kaiserstr. 34
Letmathe	Rathaus, Hauptstr., Zimmer 9
Lippstadt	Stadthaus, Ostwall 1, Zimmer 27
Lüdenscheid	Rathaus, Rathausstr. 1, Zimmer 14
Meschede	Amtsverwaltung, Steinstr. 28, Zimmer 6
Olpe	Rathaus, Westfälische Straße
Plettenberg	Rathaus, Wilhelmstr. 57, Zimmer 10
Schwelm	Rathaus, Moltkestr. 24, Zimmer 14
Siegen	Rathaus, Zimmer 38
Soest	Rathaus, Vorzimmer zum Blauen Saal
Unna	Rathaus, Bahnhofstr. 35—37, Zimmer 6
Wanne-Eickel	Rathaus, Rathausstr. 6, Zimmer 47
Wattenscheid	Rathaus, Neuer Teil, Zimmer 109
Wetter	Rathaus, Kaiserstr. 13
Witten	Rathaus, Zimmer 130

Reg.Bez. Detmold

Bad Salzuflen	Städt. Verwaltungsgebäude, Am Markt, Zimmer 2
Bielefeld	Rathaus, Zimmer 207
Blomberg	Rathaus, Sitzungssaal
Büren	Rathaus, Kapellen-/Burgstr., Zimmer 5
Detmold	Rathaus, Einwohnermeldeamt
Gütersloh	Rathaus, Zimmer 11
Halle (Westf.)	Amtshaus, Zimmer 16
Herford	Kreishaus, Amtshausstr. 2, Zimmer 42
Höxter	Kreishaus, Moltkestr. 12
Lemgo	Rathaus, Zimmer 10
Lübbecke	Rathaus, Zimmer 5
Minden	a) Stadthaus, Großer Domhof 1, Zimmer 2 b) Gaststätte Hafenhaus, Inh. H. Heistermann, Werftstr. 60 — Binnenschiffer —
Paderborn	Stadtverwaltung, Am Abdinghof 11
Warburg	Rathaus, Rathaussaal

Reg.Bez. Düsseldorf

Büderich	Rathaus, Zimmer 5
Dinslaken	Rathaus, Zimmer 10
Dormagen	Rathaus, Zimmer 4
Duisburg	a) Hauptbahnhof, Haupteingang, Nebenraum der Reiseauskunft b) Rathaus Ruhrort, Dammstr. 3/5, Zimmer 110 — Binnenschiffer —

Gemeinde	Lage des Wahlraumes
Dülken/Rhld.	Rathaus
Düsseldorf	Flughafen Lohausen, Warteraum
Düsseldorf	Hauptbahnhof, Wartesaal 2. Klasse
Emmerich	a) Gastwirtschaft Johann van Beek, Bahnhofstr. 36 b) Gastwirtschaft „Zur guten Quelle“, Rheinpromenade 34 — Binnenschiffer —
Essen	Amt für Statistik und Wahlen, Ruhrallee 57
Geldern	Stadtverwaltung, Markt 12, Zimmer 4
Goch	Rathaus, Markt 1, Zimmer 2
Grevenbroich	Rathaus, Zimmer 7 a
Hilden	Rathaus, Zimmer 10
Kamp-Lintfort	Rathaus, Am Rathausplatz 1, Zimmer 33
Kempfen	Rathaus
Kleve	Rathaus, Kavarinerstr., Zimmer 112
Krefeld	Rathaus, Karl-Wilhelm-Straße
Krefeld	Hansahaus, Am Hauptbahnhof
Krefeld-Uerdingen	Rathaus, Marktplatz 1
Korschenbroich	Rathaus, Sitzungssaal
Langenfeld/Rhld.	Rathaus, Zimmer 8
Leverkusen	Stadthaus, Zimmer 412
M.Gladbach	Reisebüro des örtl. Verkehrsvereins, Hauptbahnhof (Lichtburg)
Moers	Rathaus, Zimmer 1
Mülheim a. d. Ruhr	Amt für Statistik und Wahlen, Ruhrstr. 38, Zimmer 3
Neuß	Rathaus, Markt 6 10, Zimmer 1
Oberhausen	Rathaus, Schwartzstr. 74
Opladen	Rathaus, Zimmer 11
Ratingen	Rathaus, Zimmer 2
Remscheid	Statistisches Amt, Uhlandstr. 1, Zimmer 60
Rheinhausen	Rathaus, Körnerplatz
Rheydt	Rathaus, Eingang C, Zimmer 106
Solingen	Rathaus, Cronenberger Str. 59/61, Zimmer 222
Solingen-Ohligs	Rathaus, Merscheider Str. 3, Zimmer 17
Velbert	Rathaus, Einwohnermeldeamt
Viersen	Rathaus, Bahnhofstr. 23
Walsum	Rathaus, Zimmer 202
Wesel	Rathaus, Hohe Straße
Wermelskirchen	Rathaus, Telegraphenstraße
Wickrath	Rathaus, Zimmer 4
Wuppertal-Barmen	Rathaus, Friedrich-Engels-Allee 390, Zimmer 163

Reg.Bez. Köln

Bad Godesberg	Rathaus, Zimmer 32
Bergheim/Erft	Rathaus, Zimmer 20
Bergisch Gladbach	Rathaus, kl. Sitzungssaal
Bonn	Stadthaus, Bottlerplatz, Zimmer 118
Brühl	Stadtverwaltung, Am Markt
Euskirchen	Rathaus, Baumstr., Zimmer 21
Frechen	Stadtverwaltung, Antoniterstr. 2
Gummersbach	Rathaus, Friedrichstr., Zimmer 63
Köln	Johannishaus, Johannisstr. 72/80
Siegburg	Rathaus, Schulgasse 1, Zimmer 7
Wahn	Flughafen, Abfertigungsstelle Abt. Informationen
Waldbröl	Rathaus, Nümbrecht Str., Zimmer 18
Wipperfürth	Rathaus

Gemeinde	Lage des Wahlraumes	Gemeinde	Lage des Wahlraumes
Reg. Bez. Münster		Ibbenbüren	Rathaus
Ahlen	Stadtverwaltung, Markt	Lüdinghausen	Stadtverwaltung, Steverstr. 22, Zimmer 18
Beckum	Rathaus, Markt	Marl	Amts- u. Rathaus, Vikariestr. 1, Zimmer 14
Bocholt	Stadthaus, Ravardistr. 4, Zimmer 16	Münster	Stadtbücherei, Alter Steinweg 6/7, Lesesaal
Bottrop	Rathaus, Zimmer 116	Oer-Erkenschwick	Verwaltungsgebäude, Rathausplatz 2, Zimmer 9
Burgsteinfurt	Rathaus	Recklinghausen	Rathaus, Rathausplatz 3, Zimmer 104
Coesfeld	Rathaus, Zimmer 1	Rheine	Rathaus
Datteln	Amtshaus, Elisabethstr. 8, Zimmer 46	Waltron	Amtshaus, Münsterstr. 1, Zimmer 1
Gelsenkirchen	Hauptbahnhof	Warendorf	Rathaus, Markt 1
Gladbeck	Rathaus, Zimmer 125		
Gronau	Rathaus, Zimmer 4		
Herten	Rathaus, Kaiserstr. 16—20, Zimmer 130		
Hervest-Dorsten	Amtshaus, Halterner Str. 5, Zimmer 123		

— MBl. NW. 1958 S. 1221/22.

**Landtagswahl 1958;
hier: Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter**

Bek. d. Innenministers v. 4. 6. 1958 — I B 1/20—11.58.12

Auf Grund des § 10 Abs. 1 des Landeswahlgesetzes vom 26. März 1954 (GS. NW. S. 29) i. d. F. des Gesetzes vom 4. Februar 1958 (GV. NW. S. 39) habe ich

im Wahlkreis Nr. 114 — Hamm — für
Herrn Oberstadtdirektor
Dr. Ferdinand Schultz
den bisherigen Stellvertreter des Kreiswahlleiters
Herrn Stadtdirektor
Dr. Wilhelm Hüster
zum Kreiswahlleiter und
Herrn Stadtrechtsrat
Dr. Josef Zimmermann
zum Stellvertreter des Kreiswahlleiters ernannt.

Bezug: Meine Bek. v. 7. 3. 1958 (MBl. NW. S. 423/424).

— MBl. NW. 1958 S. 1225/26.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr

Lautsprecherwerbung der politischen Parteien aus Anlaß der Landtagswahl 1958

Erl. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr v. 4. 6. 1958 — IV/B — 21 — 11/5 — 1/58

Gemäß § 46 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung erteile ich für die politischen Parteien zum Zwecke der Lautsprecherwerbung aus Anlaß der Landtagswahl 1958 eine bis zum 6. Juli 1958 befristete allgemeine Ausnahmegenehmigung von dem Verbot des Betriebes von Lautsprechern, der sich auf öffentliche Straßen auswirkt (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 Straßenverkehrs-Ordnung).

Diese Ausnahmegenehmigung ergeht unter folgenden Voraussetzungen:

1. Die Lautsprecherwerbung darf nicht zu einer Störung und Gefährdung des Straßenverkehrs führen; sie soll insbesondere auf besonders verkehrsreichen Straßen (z. B. Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundesstraßen) und an Verkehrsknotenpunkten unterbleiben.
2. Sie ist gemäß § 26 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes vom 26. März 1954 (GS. NW. S. 29) in dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Umkreis von 50 Metern verboten.

— MBl. NW. 1958 S. 1225/26.

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM.

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,— DM, Ausgabe B 7,20 DM.